Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt

Herausgeber: Adrian Lüthi

Band: 2 (1948-1949)

Heft: 4

Artikel: Zum Aufsatz von Herrn Dr. Konrad Meier, Fürth: "Ueber die Zucht von Saturnia pyri Schiff"

Autor: Laer, Willy van

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787223

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Aufsatz von Herrn Dr. Konrad Meier, Fürth: "Ueber die Zucht von Saturnia pyri Schiff"

von Dr. Willy van Laer, Burgdorf

Obwohl dem Aufsatz von Fr. K. Meier in Nr. 3 des "Entomologischen Nachrichtenblattes" grosse Anerkennung gebührt, indem er den Unerfahrenen auf Zuchtfehler aufmerksam macht, veranlasst er mich doch zu einer Entgegnung.

Ich bin allerdings kein Entomologe, sondern lediglich ein grosser Bewunderer unserer herrlichen Natur, mit viel Liebe für alles was kreucht und fleucht. Diese Liebe bei den Jungen zu wecken und zu pflegen, scheint mir kein unwesentlicher Zweck des "Nachrichtenblattes" zu sein. Von diesem Gesichtspunkte aus bedaure ich es, dass die jungen Schmetterlingszüchter, die sich sicher liebevoll ihrer Arbeit widmen, mit dem Ausdruck "Unfug" bedacht werden, wenn sie sich vermessen, das Raupenfutter ins Wasser einzustellen. Ich bedaure besonders, dass diese Ernährungsweise verurteilt wird, ohne dass eine bessere und rationellere genau beschrieben wird. Ich bin überzeugt, dass manch einer, der nun seine Methode des "Einstellens" aufgibt, mehr Misserfolg und Entmutigung zu gewärtigen hat als bisher.

Dr. Meier begründet sein Verbot mit der Feststellung, dass in der Raupenzucht beim Einstellen des Futters der Ausbruch von Darmkrankheiten so gut wie unvermeidlich sei.

Demgegenüber erlaube ich mir, eigene Erfahrungen anzuführen. Als Gymnasiast und Student - lang, lang ist's her - habe ich neben zahlreichen andern Schmetterlingen Hunderte von Sphingiden verschiedener Art aus Eiern aufgezogen, die meisten auf Weide und Weidenröschen. Wohl sind mir jeweilen vereinzelte Raupen in verschiedenen Häutungsstadien eingegangen, aber nicht ein einziges Mal ist eine Seuche aufgetreten, obschon ich die Futterzweige ausnahmslos in Wasserfläschchen einstellte. Ich kann also die Erfahrungen Dr. Meiers nicht bestätigen. Es mag nun sein, dass die S. pyri-Raupen in dieser Beziehung empfindlicher sind als z.B. die der Schwärmer. Trotzdem möchte ich keinem jungen Züchter anraten, den Raupen einfach Blätter oder Zweiglein in den Zuchtkasten zu geben. Denn diese sind ja nach wenigen Stunden so dürr, dass sie als Futter untauglich werden. Wer aber findet die Zeit, fast ohne Unterbruch für neues Futter zu sorgen?

Da ich mich nun auch in die Pfauenaugenbetreuer eingereiht habe, nahm ich Rücksprache mit einem sehr erfahrenen Züchter. Auch er geht mit der Verdammung der Einstell-Methode nicht einig. Er rät mir - und ich gebe den guten Rat weiter - zur Vermeidung eines allzuraschen Aufsteigens des Wasserstromes in die Blätter, kleinere Aeste der Futterpflanze im Wasser einzustellen. Auf ihnen können sich die Raupen mehrere Tage tummeln, ohne uns die geringste Mühe zu bereiten.

Wer aber, dem Rate Dr. Meiers folgend, das Einstellen ins Wasser lieber vermeidet, der nehme erst recht möglichst holzige Aeste; sie bleiben wenigstens etwas länger frisch als Blätter und Zweiglein.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

Arctiidae	Bärenspinner
Argynis adippe L.	Mittlerer Perlmutterfalter
- aglaia L.	Grosser Perlmutterfalter
- dia L.	Kleiner Silberpunkt
- euphrosyne L.	Zarter Perlmutterfalter
- latonia L.	Kleiner Perlmutterfalter
- paphia L.	Kaisermantel
Augiades comma L.	Strichfalter
Biston hirtaria Cl.	Rauhflügelspanner
- strataria Hufn.	Lindenspanner
Boarmia cinctaria Schiff.	Ringelbaumspanner
- crepuscularia Hb.	Dämmerungsrindenspanner
- gemmaria Brahm.	Zweifleckiger Rindenspanner
- repandata L.	Marmorierter Rindenspanner
Bombyx moori	Seidenspinner
Brephidae	Frühjahrstageulen
Brephos parthenias L.	Birkentageule
Brotolomia meticulosa L.	Achateule
Bupalus piniarius L.	Kiefernspanner
Callimorpha dominula L.	Harlekin
- quadripunctaria Poda.	Russischer Bär
Callophrys rubi L.	Grüner Zipfelfalter
Calocampa exoleta L.	Graues Moderholz
Calymnia affinis L.	Ulmeneule
- trapezina L.	Trapezeule
Caradrina quadripunctata F.	Vierpunkteule
Catocala electa Kkh.	Weidenkarmin
- elocata Esp.	Pappelkarmin
- fraxini L.	Blaues Ordensband
- fulminea Sc.	Gelbes Ordensband
- nupta L.	Rotes Ordensband
- promissa Esp.	Kleiner Eichenkarmin
- sponsa L.	Grosser Eichenkarmin
Cerura bifida Hb.	Kleiner Gabelschwanz
Charae'as graminis L.	Graseule
Chariclea delphinii L.	Rittersporneule
Chloephora bicolorana Fuessl.	Grosses Jägerhütchen
Chloroclystis rectangulata L.	Apfelblütenspanner
Choerocampa celerio L.	Grosser Weinschwärmer
Chrysophanus phlae'as L.	Kleiner Feuerfalter
- virgau'reae L.	Dukatenfalter
Cochlidion limacodes Hufn.	Zwergeichenspinner
Codonia pendularia Cl.	Weisser Ringspanner